



Startseite / Konfirmation in Neukirchen-Vluyn



Wie in vielen anderen Gemeinden traten auch in Neukirchen-Vluyn am Sonntag, 6. Mai 2012 junge Seelen an den Altar um den Segen zu Ihrer Konfirmation zu empfangen.

Textwort des Gottesdienstes, den Vorsteher Hirte Siegfried Mrotzek durchführte, war das Wort aus Sprüche 11, Vers 27: „Wer nach Gutem strebt, trachtet nach Gottes Wohlgefallen; wer aber das Böse sucht, dem wird es begegnen.“

In seinem Predigtbeitrag erwähnte der Hirte, dass an diesem Tag zwar die Konfirmanden im Mittelpunkt stehen, die ganze Gemeinde sich aber unter den Segen Gottes stellen kann.

Streben nach dem Guten

Dieses Wort täglich anzuwenden bedeutet, im täglichen Gebet zu stehen und den Willen Gottes zu erkennen. Eine solche Handlungsweise ist auch der beste Schutz vor dem Bösen.

Zu Beginn der Segenshandlung zur Konfirmation machte der Vorsteher deutlich, dass die jungen Christen mit dem Ablegen des Konfirmationsgelübdes die Eigenverantwortung für ihren Glauben übernehmen und eigenverantwortliche Mitglieder der Gemeinde sind.

Begrüßung durch junge Glaubensgeschwister

Mit einem Blumengruß beglückwünschten zwei junge Glaubensschwestern nach der Segenshandlung die Konfirmanden Ann-Christin Schwope und Daniel Rusch und hießen sie im Kreis der Jugend willkommen.

Anschließend konnten die jungen Seelen dann auch die Glück- und Segenswünsche ihrer Eltern und der gesamten Gemeinde entgegennehmen.

[zu den Bildern](#)

9. Mai 2012

Text: Fridel Kamann

